

Wilhelm Müller,  
Das Irrlicht

In die tiefsten Felsengründe  
Lockte mich ein Irrlicht hin:  
Wie ich einen Ausgang finde,  
Liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin gewohnt das Irrgehen,  
s'führt ja jeder Weg zum Ziel:  
Unsre Freuden, unsre Wehen.  
Alles eines Irrlichts Spiel!

Durch des Bergstroms trockne Rinnen  
Wind ich ruhig mich hinab –  
Jeder Strom wird's Meer gewinnen,  
Jedes Leiden auch ein Grab.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas WILHELM MÜLLER (\*1794-10-07 – †1827-10-01).*

*Arg-807-1618 (2013-01-31 22:52:35)*

*Pri la poeto vidu la retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm\\_M%C3%BCller\\_%28Dichter%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_M%C3%BCller_%28Dichter%29)*